

TREKKING ZU DEN ALANTIKA BERGEN UND BENOUE

14 Tage / 13 Nächte ab Yaounde

ALANTIKA-BERGE, DIE EIN LAND SYMBOLISIEREN, DAS NUR GOTT KENNT. Die Entdeckung der Sitten und Traditionen und die Freundlichkeit der Bevölkerung werden die Reichtümer dieser Reise sein. Wir werden zwei unvergessliche und einzigartige Regionen besuchen, deren wunderschöne Landschaften Sie in eine kamerunische Atmosphäre eintauchen lassen: die Strauch- und Baumsavanne von Ngaoundéré bis Garoua, die Grassavanne, die bewaldete Trockensavanne, die Waldgalerien und eine Bergvegetation. Es gibt viele kleine Wasserläufe, die in der Trockenzeit oft austrocknen. Die kulturelle Vielfalt wird Sie auf überwältigen. Sie werden die Alantika Berge entdecken, was so viel bedeutet wie die Berge, die nur Gott kennt. Es handelt sich um eine Bergkette mit Höhenunterschieden von 1200 bis 1885 Metern und grandiosen Landschaften, die an der Grenze zur Realität liegen. Sie werden eine aufregende Zeit erleben und die Lebensweise, den Glauben und die uralten Praktiken des Koma-Volkes kennenlernen. Dieses authentische Volk, das kaum etwas über die Kleidungskultur weiss, ist aussergewöhnlich. Es gibt mehrere Gruppen der Koma, sie sind Animisten und verehren die Elemente der Natur sowie die Gebeine ihrer Vorfahren. Auch der Bénoué Nationalpark ist ein Muss. Mit seinen 180.000 ha war er einst ein privates Jagdgebiet des Lamido de Rey Bouba. Er verfügt über ein Camp namens Buffle Noir, in dem man leicht Buffon-Cobs, Fassa-Cobs, Bubales, Flusspferde, Giraffen, Kopffüßer, Flusspferde, zahlreiche Affen, Löwen, Büffel, Elefanten usw. Beobachtet werden können.

REISEVERLAUF

Tag 1: EUROPA -YAOUNDE

Empfang am internationalen Flughafen der politischen Hauptstadt Kameruns Yaoundé-Nsimalen, einer grünen Stadt mit mildem Klima, die auch die Stadt der sieben Hügel wie in Rom genannt wird. Transfer zum Hotel und Übernachtung.

Tag 2: YAOUNDE - N'GAOUNDERE

Frühstück. Ausflug zum 38 km von Yaoundé entfernten Parc Zoologique de la Mefou, einem 1999 gegründeten Übergangspark zwischen Zoo und Naturschutzgebiet, in dem vom Aussterben bedrohte Primaten, die verwaist sind oder von Wilderern gefangen gehalten wurden, in ihrer natürlichen Umgebung gehalten werden. Sie besuchen einen Teil der Stadt Yaoundé und werden um 16:45 Uhr zum Bahnhof gebracht. Geniessen Sie die kamerunische Atmosphäre im Schlafwagen des Zuges. Abendessen und Übernachtung im Zug.

3. Tag: N'GAOUNDERE

Frühstück im Zug. Ankunft in N'Gaoundéré, einer Stadt am Übergang zwischen dem Süden und dem Norden, die auf 1100 m Höhe liegt und noch immer als Wasserschloss Kameruns bezeichnet wird, da alle Flüsse des Landes hier entspringen. Transfer zum Hotel Transcam oder einem anderen Hotel, Einchecken. Mittagessen in einem Restaurant in der Stad., Erkundung der Stadt, die von

mehreren vulkanischen Hügeln umgeben ist, von denen einer ihr den Namen N'Gaoundéré (Berg des Nabels) gab, Besuch des Lamidat von N'Gaoundéré. Abendessen in einem Restaurant. Entdeckung der Atmosphäre beim Volk der Mboum bei Nacht für diejenigen, die dies wünschen. Übernachtung im Hotel.

Tag 4: N'GAOUNDERE - NGAN-HA 130 km

Frühstück. Ausflug zu einem Mboum-Dorf namens Ngan-Ha. Die Mboum sind die Ureinwohner der Region Adamaoua, ein Migrationsvolk, das seinen Ursprung im Jemen hat und auch im Tschad und in der Zentralafrikanischen Republik zu finden ist, und sich durch ihre Mgboryanga-Riten und -Traditionen von den anderen Mboum unterscheiden. Ankunft und Besuch des Lamidat und seines Museums. Organisation traditioneller Mboum-Tänze, Picknick. Rückfahrt nach N'Gaoundéré. Abstecher zu den Tello-Wasserfällen. Abendessen im Restaurant in und Übernachtung im Hotel.

Tag 5 und 6: N'GAOUNDERE - BENOUE 114 km

Frühes Aufstehen, Frühstück. Abfahrt zum Benoue-Nationalpark, Aussichtspunkt auf den Klippen. Weiterfahrt, Ankunft und Unterbringung im Camp Schwarzer Büffel. Der Park beherbergt mit seinen 180.000 ha eine äusserst vielfältige Fauna und ist ein ausgezeichnetes Reservat, insbesondere der Nilpferdteich ist ein günstiger Ort für das Überleben der Nilpferde, vor allem in der Trockenzeit. Die Vegetation ist die der Baumsavanne, Vision Safari den ganzen Nachmittag und einen ganzen Tag am nächsten Tag (Paviane, Elefanten, Antilopen, Wasserböcke von Buffon und Fassa). Rückkehr zum Camp, Abendessen und Übernachtung.

Tag 7: BENOUE - POLI 122 km

Frühes Aufstehen, Frühstück. Fotosafari am Morgen, Abfahrt um 9:30 Uhr nach Poli. Beobachtung der freundlichen Bevölkerung entlang der Strecke, die Sie immer mit einem Lächeln begrüsst. Beachten Sie die Weite und Vielfalt der landwirtschaftlichen Produktion. Die aussergewöhnlichen natürlichen Bedingungen sorgen dafür, dass die Bevölkerung des hohen Nordens eine an die Umgebung angepasste Tradition der Agrar- und Weidewirtschaft sowie eine vorbildliche Betreuung der Bauern hat, dies wird während Ihres gesamten Aufenthalts Gegenstand Ihrer Betrachtung sein. Mittagessen in Poli mit Erfrischungsgetränken. Unterbringung in einer Herberge im Dorf. Abendessen und Übernachtung.

Tag 8: POLI

Ausflug zum Dorf Seckseba, 7 km von Poli entfernt, um das Nomadenvolk der Bororo kennenzulernen, das hauptsächlich von der Viehzucht lebt und immer auf der Suche nach Weideland ist. Die Frauen sammeln die Milch und stellen Joghurt her, um sie zu vermarkten.

9. Tag: POLI - ALANTIKA-Gebirge 90 km

Frühes Aufstehen, Frühstück. Abfahrt nach Wangai über Voko und das Tal der Brombeersträucher. Ankunft und Zusammenstellung der Träger. Mittagessen. Beginn des Trekkings. Nach der Ankunft Bezug der Zelte. Erster Kontakt mit der Dorfbevölkerung, Abendessen und Übernachtung.

10. und 11. Tag: IMMERSION IN DIE ALANTIKA-BERGE

Frühes Aufstehen, Frühstück. Trekking durch die Koma Dörfer, ein mittelgrosses, primitives Volk, das in den Alantika Bergen lebt. Sie haben die Kleidungskultur erst spät kennengelernt, so dass ihre Kleidung nur ihr Geschlechtsteil mit grünen Baumblättern verdeckt. Die Frauen haben ihre Riten und Traditionen bewahrt, ihre Behausungen bestehen aus Lehm und sind mit Strohdächern bedeckt, die zwischen den Felsen gebaut wurden. Entdecken Sie die Riten und Traditionen des Koma Volkes. Probieren Sie unbedingt das Hirsebier namens Bili Bili in den verschiedenen Dörfern. Abendessen und Übernachtung in Zelten. Die Nacht des 11 elften Tages sind wir bereits wieder in Wangai.

12. Tag: WANGAI - NGAOUNDERE 314 km

Sehr frühes Aufstehen, Frühstück. Fahrt nach Ngaoundéré mit der unvergesslichen Erinnerung an unseren Aufenthalt bei den Koma. Mittagessen in Poli. Heute geht die Reise recht schnell, um eine späte Ankunft in Ngaoundéré zu vermeiden. Die Strecke ist lang. Ankunft und Bezug des Hotels, Abendessen.

Tag 13: NGAOUNDERE - ZUGFAHRT

Frühstück. Kauf der Zugtickets. Ausflug zur Ngaoundaba Ranch, die 35 km von Ngaoundéré entfernt liegt. Stopp an den Vina Wasserfällen, wo wir einige Stunden bleiben, um die Attraktionen rund um die Ranch zu geniessen, d. h. Besuch des Kratersees, Vogelbeobachtung, Wanderung etc. Rückfahrt in die Stadt, Transfer zum Bahnhof für die Abfahrt des Zuges, die für 18.15 Uhr geplant ist. Abendessen und Übernachtung im Zug.

Tag 14: ANKUNFT IN YAOUNDE - EUROPA

Frühstück im Zug. Ankunft und Transfer zum Hotel für day-use. Geführte Tour durch die politische Hauptstadt Kameruns, die 1889 von den Deutschen Kurt Morgen und Georges Zenker gegründet wurde. Zunächst war es ein wissenschaftlicher Posten, später wurde es ein Militärposten unter dem Kommando von Zinggraffel. Mittagessen in einem Restaurant. Shopping im Kunsthandwerkszentrum, kultureller Abend mit Balafonmusik in einem Lokal nach dem Abendessen. Transfer zum Flughafen. Ende der Rundreise.

Preis pro Person:

ab 1650 €

Zuschlag für Einzelpersonen: 210 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Verpflegung mit Vollpension
- Unterbringung in Doppelzimmern
- Fahrzeug, Fahrer, Treibstoff, Mautgebühren
- Reiseführer
- Eintrittsgelder für den Mefou- und Benue Park
- Trecker, Träger
- Traditionelle Tänze
- Alle Besuche sind im Programm enthalten
- Kanufahrt

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Fotoapparate und Kameras
- Internationale Flüge